

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	107987
		DK5 DK5-GK	5422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide-West
Bearbeitung	JHA	Biotop-Nr. alt	389
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	16.09.2016
Anzahl Abschnitte	5	Fläche / Länge [m²/m]	4036,7767
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.2 Zwergstrauch- und Ginsterheiden	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Etwas sicker-feuchte Standorte mit Feuchtheide südwestlich des südlichen Erosionstals der Fischbek. Neben der teilflächig vorherrschenden Glockenheide nehmen vor allem Pfeifengras, insbesondere in den nicht geschoppten Teilflächen, und Sparrige Binse, als weitere Feuchtezeiger, bedeutende Teile ein. Die größte Teilfläche hingegen ist durch Schoppten erheblich in Mitleidenschaft gezogen. In der noch jungen, lückigen Vegetation dienen vor allem Glockenheide und Sparrige Binse als Trennarten zu den angrenzenden trockenen Sandheiden. Die wiedergegebene Abgrenzung bildet den momentanen Wiederbesiedelungszustand ab, der aber teilweise zufallsbedingt sein kann. Die Abgrenzung könnte sich daher bei fortschreitender Regeneration etwas verändern. In der westlichsten Teilfläche wurden Tümpelgrabungen vorgenommen, die zu einer nachhaltigen Biotop(zer)störung geführt haben.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TCF	Feuchte Heiden (2000)		
4	4010	Feuchte Heiden des nordatlantischen Raums mit Erica tetralix		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südwestlich des Erosionstals der Fischbek		
Nachbarnutzung/en	Trockene Sandheiden		
Rechtswert (X)	555862	Hochwert (Y)	5922791
Bezirk	Harburg	Naturraum	Harburger Berge (640.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Neugraben-Fischbek (715)	Gemarkung	Fischbek (705)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Fischbeker Heide [HH-701 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Fischbeker Heide [DE 2525-301 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet	Süderelbmarsch/Harburger Berge [3 / Anteil: 100%]		

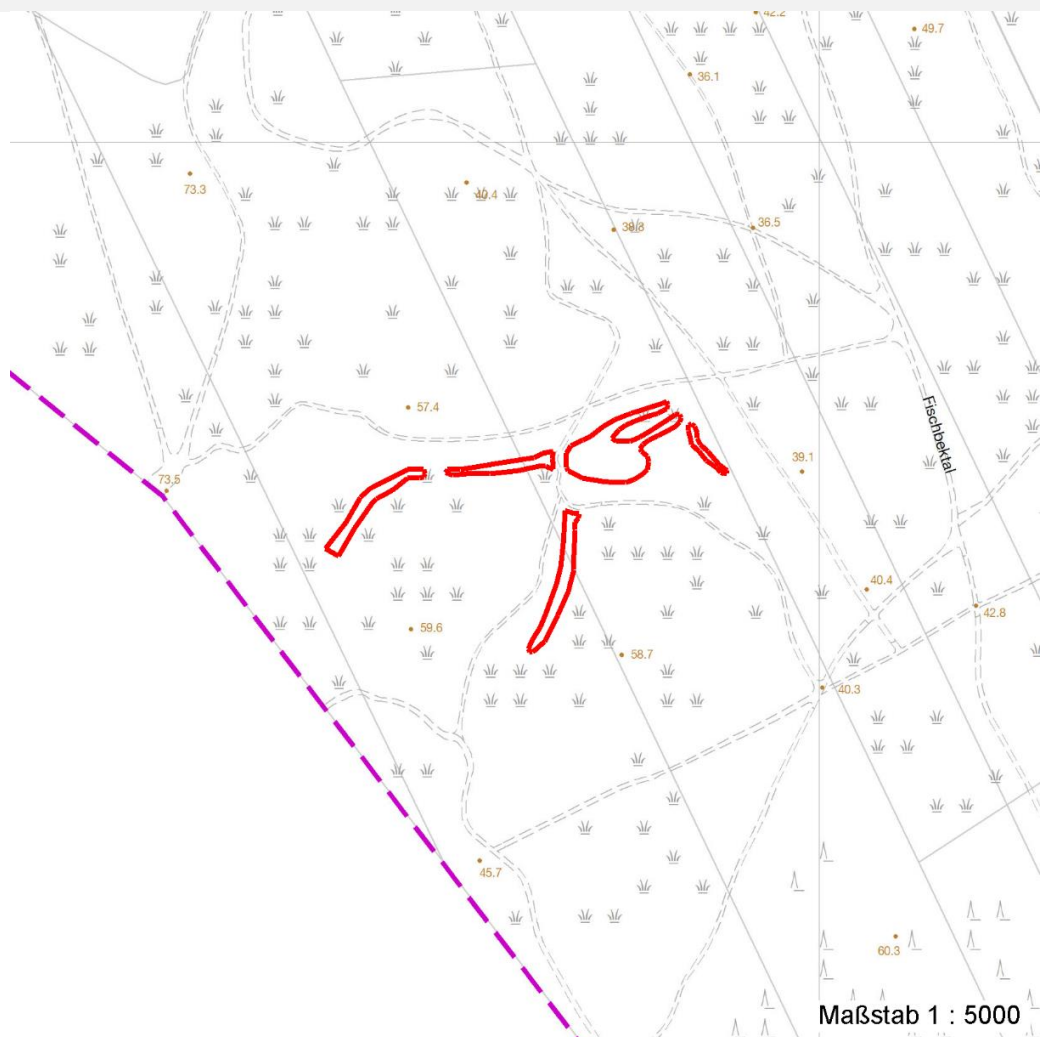
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	107987
		DK5 DK5-GK	5422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide-West
Bearbeitung	JHA	Biotop-Nr. alt	389
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	16.09.2016
Anzahl Abschnitte	5	Fläche / Länge [m²/m]	4036,7767
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
107987	4418	5422	60	28.09.2011	>	5424	73
107987	87083	5422	83	27.08.2014	<		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Die Eingriffe in den Bodenaufbau wirken sich eventuell entwässernd auf die Flächen aus und haben damit nachteilige Effekte. In den Randbereichen verlaufen Wanderwege, die eine optisch-akustische Störung in den Bereichen verursachen. Zum Teil ist bis dicht an die Flächen heran in jüngerer Zeit

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	107987
		DK5 DK5-GK	5422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide-West
Bearbeitung	JHA	Biotop-Nr. alt	389
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	16.09.2016
Anzahl Abschnitte	5	Fläche / Länge [m²/m]	4036,7767
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	geschoppert worden; die Taleinschnitte werden zum Teil als Fahrwege genutzt (ebenfalls im Rahmen des Schoppens). Bedeutender Sonderstandort innerhalb der Heideflächen, die sonst überwiegend von trocken-magerer Vegetation beherrscht werden. Der Bereich wird offenbar relativ zahlreich von Zauneidechsen genutzt.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Sonnige Steinwälle und Böschungen Insekten, allgemein Reptilien
Maßnahmen	Einstellung der Nutzung oder Pflege - 1.23 (Alle Eingriffe, die den Wasserhaushalt der Täler beeinträchtigen könnten, sollten unterbunden werden. Es sollte lediglich versucht werden, eine Bewaldung der Täler zu vermeiden. Die vorhandenen Eingriffe sind kritisch zu sehen. Das Schoppens der Heideflächen sollte unterbleiben. Der Talraum darf nicht befahren werden.)

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Feuchte Heiden (2000)	Biototyp	TCF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Feuchte Heiden des nordatlantischen Raums mit Erica tetralix	FFH-LRT	4010
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	Durch mäßige Schafbeweidung und gelegentliches Entkusseln offenhalten. Nicht schoppens, Keine standorts- oder reliefverändernden Grabungen vornehmen!
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	2 - sehr sauer
Stickstoffgehalt	2 - sehr stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Giftpflanzen	0
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	1

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	107987
		DK5 DK5-GK	5422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide-West
Bearbeitung	JHA	Biotop-Nr. alt	389
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	16.09.2016
Anzahl Abschnitte	5	Fläche / Länge [m²/m]	4036,7767
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	4010 (BFN) Feuchte Heiden des nordatlantischen Raums mit Erica tetralix		B	
3	Arteninventar Begründung für Bewertung: Moosinventar standortsbedingt irrelevant.		A	
3.2	Arteninventar typischer Farn- und Blütenpflanzen A: Vorhanden >=6 B: weitgehend vorh. 3-5 C: nur in Teilen vorh. <= 2	9	A	
4	Habitatstrukturen Begründung für Bewertung: Schlenken und Torfmoose standortsbedingt irrelevant		C	
4.2	Flächenanteil torfmoosreicher (d. h. Deckung Torfmoose oder im Ausnahmefall sonstige Feuchtbodenmoose > 25 %) Zwergstrauch- und/oder Moorklilien-Bestände (%) A: > 60 % (Dominanz torfmoosreicher Zwergstrauch- und/oder Moorklilien-Bestände) B: 30 - 60 % (hoher Anteil torfmoosreicher Zwergstrauch- und/oder Moorklilien-Bestände) C: < 30 % (Zwergstrauchbestände mit geringem Torfmoosanteil)	0	C	
4.2	Deckungsanteil höherwüchsiger (d. h. > 25 cm) Arten außer Zwergsträuchern in der Feldschicht (%) A: < 10% (neben Zwergstrauchbeständen nur niedrigwüchsige Arten der Gräser und Kräuter mit strukturbestimmend) B: 10-50% (auch höherwüchsige Arten der Gräser und Kräuter mit strukturbestimmend) C: > 50% (neben Zwergstrauchbeständen v.a. höherwüchsige Arten der Gräser und Kräuter mit strukturbestimmend)	25	B	
4.2	Häufigkeit nasser, lückig bewachsener oder torfmoosreicher Schlenken (gutachterlich mit Begründung) A: Schlenken zahlreich vorhanden B: Schlenken vereinzelt vorhanden C: Schlenken fehlen		C	
5	Beeinträchtigungen		B	
5.2	anthropogene Entwässerung (gutachterlich mit Begründung) A: keine bis gering B: mäßig (z. B. durch flache, zugewachsene Gräben) C: stark (z. B. durch tiefe Gräben oder Grundwasserabsenkung)		A	
5.2	Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 % B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz; Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %) C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %)	0	A	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. Bewaldung (%) A: < 10 % B: 10 - 25 % C: > 25 - 70 % Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens	4	A	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	107987
		DK5 DK5-GK	5422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide-West
Bearbeitung	JHA	Biotop-Nr. alt	389
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	16.09.2016
Anzahl Abschnitte	5	Fläche / Länge [m²/m]	4036,7767
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1 Lebensraumtyp			
3 Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4 Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5 Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ Z
A: 0		0	A
B: <= 5 % (Einzelgehölze)			
C: > 5 %			
direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)			
A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens			
B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar			B
Begründung für Bewertung: Rd. 50 % geschoppert			
C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert			
5.2 weitere Beeinträchtigungen			
A:			
B:			B
Begründung für Bewertung: "Tümpelgrabungen"			
C:			

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,3
Boden	Feuchte	feucht	7,3
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffarm	1,9
	Reaktion	extrem sauer	1,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,8
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,7
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		K1													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		S													
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	l											3	V			
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	w											V	V			
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	w															
Danthonia decumbens (Dreizahn)	7	w											2	3	V		
Erica tetralix (Glocken-Heide)	7	h											2	V	V		
Galium saxatile (Harzer Labkraut)	7	w											3				
Juncus squarrosus (Sparrige Binse)	7	l											1	3	V		
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	h															
Nardus stricta (Borstgras)	7	z											2	3	V		
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	w		K1													
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	w		S													

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	107987
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	5422
Bearbeitung	JHA	DK5 - Name	Fischbeker Heide-West
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	389
Anzahl Abschnitte	5	Kartierung	16.09.2016
		Fläche / Länge [m²/m]	4036,7767
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	1															
Anzahl Rote Liste Arten													7	6	4		
Anzahl Arten													12				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland